filmtreff KALTERN

11/26

www.filmtreff-kaltern.it

Bahnhofstraße 3 / Kaltern / E-Mail: info@filmtreff-kaltern.it / Tel. 0471 96 46 71



VATERLAND

PL/D/I/F 2026, Paweł Pawlikowski, 82 Min. Mit Sandra Hüller, Hanns Zischler, August Diehl u.a.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs begeben sich Literaturnobelpreisträger Thomas Mann und seine Tochter, die Schau-spielerin, Autorin und Kabarettistin Erika, auf eine Reise durch ein Deutschland in Trümmern – von Frankfurt in der ameri-kanischen Besatzungszone bis ins sowjetisch kontrollierte Weimar. Zum Goethe-Jubiläum wünscht man sich auf beiden Seiten der innerdeutschen Grenze tröstliche Worte vom größten aller Erzähler. Zum ersten Mal seit dem Krieg kehrt Thomas Mann in seine Heimat zurück.

Ab 14 Jahren

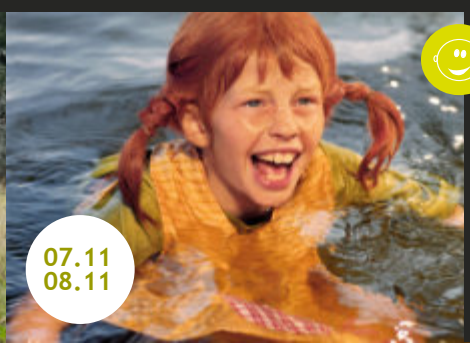


SINN UND SINNLICHKEIT

GB/USA 2026, Georgia Oakley, 132 Min. Mit D. Edgar-Jones, E.Creed-Miles, George MacKay u.a.

Nach dem Tod ihres Vaters müssen die beiden Schwestern Elinor und Marianne Dashwood ihr Zuhause verlassen und einer ungewissen Zukunft entgegensehen. Elinor verbirgt ihre Gefühle für Edward Ferrars, da dessen Mutter einer Verbindung nie zu-stimmen würde. Marianne geht unbe-schwerter mit ihren Emotionen um. Sie verliebt sie sich Hals über Kopf in den charmanten John Willoughby. Zwischen Hoffnung,Enttäuschung und gesellschaft-lichen Zwängen ihrer Zeit müssen die Schwestern ihren Weg finden …

Ab 14 Jahren



PIPPI IN TAKA-TUKA-LAND

S 1970, Olle Hellbom, 95 Min. Mit Inger Nilsson, Maria Persson, Pär Sundberg u.a.

Durch eine Flaschenpost erfährt Pippi, dass ihr Vater, Kapitän Langstrumpf, von Piraten auf der Insel Taka-Tuka-Land festgehalten wird. Erst wenn er das Versteck des Fa-milienschatzes verrät, wollen ihn die See-räuber freilassen. Er bittet seine starke Tochter um Hilfe. Pippi zögert keine Se-kunde. Mit der Hilfe von Freundin Annika und Freund Tommy möchte sie ihren Vater retten. Und so machen sich die drei auf den Weg nach Taka-Tuka-Land …

Ab 6 Jahren



FRAU WINKLER VERLÄSST DAS HAUS

D 2026, Doris Dörrie, 115 Min. Mit Angela Winkler, Laura Tonke, Josef Ellers u.a.

Frau Winkler ist nach einem Unfall plötzlich auf intensive Hilfe angewiesen. Eine schnelle Lösung muss gefunden werden. Da sich ihre Tochter nicht rund um die Uhr um sie kümmern kann, stellt die Krankenkasse ihr einen Pflegeroboter zur Seite. Frau Winkler fühlt diese Unterstützung als demütigend und wehrt sich vehement dagegen. Doch bald entdeckt sie eine überraschende Eigenschaft des äußerst „gebildeten“ Roboters, den sie Pawlowitsch nennt: Er kann wunderbar Tschechow rezitieren.

Ab 14 Jahren.



DIO RIDE

I 2026, Giovanni Veronesi, 114 Min. Mit Pier-francesco Favino, Silvio Orlando, Alma Noce, Paolo Rossi. In italiano

Nel ‘600 c’è un uomo che parla di Dio come nessuno aveva fatto prima: Frate Leopoldo da Casamacchia. Mentre la Chiesa predica in latino, Fra Leopoldo racconta il Vangelo con una gioia contagiosa portando sollievo e speranza. Parla di un Dio vicino agli uomini capace anche di ridere insieme a loro. Quel clamore arriva fino a Roma e ha un suono pericoloso per chi governa attraverso la paura. Il Papa decide di affidare il caso al cardinale Maculani, il più autorevole inquisitore del suo tempo …



In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Südtirol

H IS FOR HAWK

GB, USA, Singapur2025, Philippa Lowthorpe, 119 min. With Claire Foy, B. Gleeson, Sam Spruell. Original version with German subtitles.

After the sudden death of her father, Helen loses herself in the memories of their time birding and turns to the ancient art of falconry, training a wild goshawk named Mabel to navigate her profound loss.

Basierend auf dem internationalen Bestseller und den preisgekrönten Memoiren von Helen Macdonald erzählt H WIE HABICHT eine wahre Geschichte von einer aufwühlenden Reise über die Verbindung zwischen Mensch und Natur - und davon, wie es gelingen kann, Verlust durch Liebe zu überwinden.

AUTONOME PROVINZ BOZEN SÜDTIROL / PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO ALTO ADIGE
Marktgemeinde Kaltern
Raiffeisen Überetsch
SPONSOR DES MONATS
NB Bagnara
true stones

	FR, 06.11	SA, 07.11	SO, 08.11	DO, 12.11	FR, 13.11	SA, 14.11	SO, 15.11	MI, 18.11	FR, 20.11	SA, 21.11	SO, 22.11	DO, 26.11	FR, 27.11	SA, 28.11	SO, 29.11
Vaterland	17:30	17:30	20:00												
Sinn und Sinnlichkeit	20:00	20:00	17:30												
Pippi in Taka-Tuka-Land		15:30	15:30												
Unsere Heimat in bewegten Bildern				19:00											
Frau Winkler verlässt das Haus					17:30	17:30	20:00								
Dio ride Italiano					20:00	20:00	17:30								
Aufstand der Jugend								18:00							
H is for Hawk OmU									**17:00**						
Der perfekte Urlaub									20:00	20:00	17:30				
Das Geheimnis der gestohlenen Maske										15:30	15:30				
Elfriede Jelinek -										17:30	20:00				
Im Raum des Möglichen												20:00			
Wild Horse Nine													20:00	20:00	17:30
Gentle Monster													17:30	17:30	20:00
Der Regenbogenfisch														15:30	15:30



DER PERFEKTE URLAUB

D 2026, Bora Dagtekin, 117 Min. Mit Elyas M'Barek, Karoline Herfurth, Florian David Fitz u.a.

Nach dem missglückten Handy-Spiel vor einiger Zeit wollen Leo, Pepe, Rocco und Simon auf Mallorca Abstand gewinnen und ihre Freundschaft neu beleben. Doch Eva, Carlotta und deren beste Freundin Maus haben sich zufällig in derselben Villa einquartiert. Ein entspannter Männerurlaub ist damit schnell vom Tisch. Als die Finca in Flammen aufgeht und die Gruppe in einem Clubhotel landet, lassen sich die Konflikte nicht länger verdrängen, die Freundschaft der gesamten Clique steht auf der Kippe …

Ab 14 Jahren



DAS GEHEIMNIS DER GESTOHLENEN MASKE

D 2026, Nancy Mac Granaky-Quaye, 95 Min. Mit Muiné Keune, Morris Mayer, Greta Kasalo, Rosa Henriette Löwe u.a.

Johanna bekommt zum ersten Mal Besuch von ihrem Großvater Kito aus Tansania. Bei einem gemeinsamen Tag im Museum entdeckt Kito eine Maske des Makonde-Stammes. Er glaubt, dass sie während der Kolonialzeit aus seinem Heimatdorf entwendet wurde. Kurz darauf verschwindet die wertvolle Maske aus dem Ethnologischen Museum. Kito gerät unter Verdacht. Gemeinsam mit ihrer sportlichen Freundin Sweta und dem technikbegeisterten Anton beginnt Johanna, auf eigene Faust zu ermitteln.

Ab 8 Jahren



ELFRIEDE JELINEK - DIE SPRACHE VON DER LEINE LASSEN

D/A 2022, Claudia Müller, 96 Min. Mit Elfriede Jelinek, Sophie Rois, Stefanie Reinsperger, Sandra Hüller, Martin Wuttke u.a.

„Wunderkind, Skandalautorin, Vaterlandsverräterin, Feministin, Modeliebhaberin, Kommunistin, Sprachterroristin, Rebellin, Enfant terrible, Nestbeschmutzerin, geniale, verletzliche Künstlerin“. Claudia Müllers Film über Elfriede Jelinek (2004 mit dem Nobelpreis für Literatur ausgezeichnet), stellt ihren künstlerischen Umgang mit Sprache in den Mittelpunkt. Vielschichtig und assoziativ nähert er sich der Kunst seiner Protagonistin mit ihren eigenen sprachkompositorischen Verfahren.

Ab 14 Jahren



IM RAUM DES MÖGLICHEN

I 2026, Marina Baldo und Angelika König, 51 Min. Dokumentation. Im Anschluss: Liveperformance „GENNARINO'S EARBLEEDING“ von Peter KOMPRIPIOTR Holzknecht (15 Min.)

Der Dokumentarfilm zeichnet die 25-jährige Entwicklung des zeitgenössischen Kulturfestivals internationaler Prägung nach. Das Festival ist von Beginn an bekannt für das Bespielen unge-wöhnlicher Orte, das Überraschen mit unerwarteten Klängen und für das Schaffen ungewohnter Kulturerlebnisse, mit einem klaren Statement: Kultur nimmt Stellung zu gesellschafts-politischen Herausforderungen, Kultur setzt in Bewegung.



WILD HORSE NINE

GB/USA/Chile 2026, Martin McDonagh, 118 Min. Mit Sam Rockwell, John Malkovich, Steve Buscemi u.a.

Kurz vor dem Militär-Putsch in Chile 1973 werden die CIA-Agenten Chris und Lee von ihrem Büroleiter MJ von Santiago auf die Osterinsel entsandt. Bald droht Ärger. Sie geraten in ein Netz aus politischen Spannungen und alten Konflikten. Chris, der unheilbar an Krebs erkrankt ist und geistig abbaut, erzählt zudem den Studentinnen Monica und Alicia von Plänen der USA. MJ ist wütend und, drängt Lee dazu, Chris im Blick zu behalten und sämtliches kompromittierende Material verschwinden zu lassen.

Ab 14 Jahren



GENTLE MONSTER

A/F/D 2026, Marie Kreutzer, 115 Min. Mit Léa Seydoux, Jella Haase, Laurence Rupp u.a.

Die bekannte Konzertpianistin Lucy zieht mit ihrem Mann Philip und dem gemeinsamen Sohn aufs Land, wo sich der Filmemacher langsam von einem Burnout erholt. Das ruhige, idyllische Leben zerbricht, als eines Tages die Polizei für eine Hausdurchsuchung vor der Tür steht. Der Vorwurf, den Sonderermittlerin Elsa gegen Philip erhebt, wiegt schwer und stellt Lucys Welt auf den Kopf. Er-schüttert muss sie sich mit der Frage auseinandersetzen, wer der Mann, den sie liebt, wirklich ist.

Ab 16 Jahren



DER REGENBOGENFISCH

D 2026, Florian Moch, 70 Min. Puppenfilm.

Der Regenbogenfisch ist mit seinen schillernden Schuppen der schönste Fisch im ganzen Ozean. Doch er ist auch eitel und stolz. Das lässt ihn immer einsamer werden. Als er eine seiner geliebten Glitzerschuppen verliert, ist es ausgerechnet der Kleine Blaue, der ihn auf der Suche in die tiefste Tiefsee begleitet. Eine abenteuerliche Reise beginnt – und der Regenbogenfisch erkennt, dass man gemeinsam viel mutiger ist als allein und Freunde kostbarer sind als das prächtigste Schuppenkleid.

Ab 5 Jahren

Was es sonst noch gibt …



DO 12.11.26

In Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegeverband Überetsch/Unterland

UNSERE HEIMAT IN BEWEGTEN BILDERN

Sechs Kurzfilme über das alte Handwerk und die wertvollen Natur- und Kulturlandschaften Südtirols. Der Abend wird musikalisch umrahmt. **Eintritt gegen freiwillige Spende.**

„Schulacker“ von Franz Hauser handelt von einem Schulprojekt in Kurtatsch über die Herkunft unserer Lebensmittel und die Landwirtschaftsarbeit. Toni Maier erklärt Entstehung und Wert von Trockenmauern. Walter Eccli aus Salurn stellt in „Leben(s)Raum“ die geheimnisvolle Welt des Auerhahns vor. Weitere Filme widmen sich der Tradition der Lederhosenherstellung und dem berühmten „blauen Schurz“. Der letzte Film zeigt, warum der Wald lebenswichtig und schützenswert ist.



MI 18.11.26

In Zusammenarbeit mit Jump Eppan und Kuba Kaltern

AUFSTAND DER JUGEND

D 2026, Simon Marian Hoffmann, 111 Min. Dokumentarfilm.

Eintritt frei

„Aufstand der Jugend“ ist mehr als ein Film – er ist das künstlerische Echo einer Generation im Aufbruch. Ein visuelles Manifest. Eine politische Ansage, die Augenhöhe zwischen den Generationen fordert. Eine diverse Gruppe Jugendlicher beschließt, sich Gehör in der Demokratie zu verschaffen. Sie entwerfen Kampagnen, inszenieren Performances, drehen Musikvideos, ketten sich an den Bundestag und fragen: Wie viel Mitspracherecht steht einer Jugend zu, die mit den Folgen heutiger Politik leben muss?